

## PACKUNGSBEILAGE

### **1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Disci comp. "WALA" - Injektionslösung für Tiere

Homöopathisches Tierarzneimittel

### **2. Zusammensetzung**

1 ml Injektionslösung enthält:

#### **Wirkstoffe:**

Disci intervertebrales cervicales, thoracici et lumbales bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g

Equisetum arvense ex herba ferm 35b Dil. D14 (HAB, Vs. 35b) 0,1 g

Formica rufa ex animale toto Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g

Phyllostachys e nodo ferm 35c Dil. D5 (HAB, Vs. 35c) 0,1 g

Stannum metallicum Dil. D5 0,1 g

#### **Sonstige Bestandteile:**

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Farblose bis minimal gelbliche Lösung.

### **3. Zieltierart(en)**

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte

### **4. Anwendungsgebiete**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Tierarzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte bei akuter Schwäche der gesamten Wirbelsäulenformation und deren Folgezuständen: degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule, Bandscheibenprolaps, Bänderschwäche (Dackellähme).

- Disci intervertebrales: organspezifische Regeneration
- Equisetum arvense: v.a. Durchstrukturierung und Kräftigung des Bänderapparates

- Formica rufa: v.a. schmerzlindernd bei Gelenksentzündungen, Ischias-Beschwerden, chronischen Arthritiden, Arthrosen
- Phyllostachys: v.a. Förderung der Beweglichkeit der Wirbelkörper
- Stannum metallicum: v.a. Förderung der Beweglichkeit der Wirbelkörper

Die Anwendung dieses homöopathischen Tierarzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

## **5. Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

## **6. Besondere Warnhinweise**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit und Laktation:

Während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Präparaten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

## **7. Nebenwirkungen**

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber, oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, E-Mail: [basg-v-phv@basg.gv.at](mailto:basg-v-phv@basg.gv.at), Website: <https://www.basg.gv.at/>) melden.

## **8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zur subkutanen (s.c.) oder intramuskulären (i.m.) Anwendung.

Dosierungsempfehlung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Meerschweinchen, Hamster, Ratte:

0,5 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Hund, Katze, Kaninchen:

1 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Schwein, Schaf, Ziege:

5 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Pferd, Rind:

10 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Therapie langsam absetzen.

Bei lokalen Erkrankungen empfiehlt sich die örtliche subkutane Injektion.

Bei chronischer Verlaufsform Wiederholung der Injektion in 2 - 4 tägigen Abständen.

## **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Keine.

Bei Unklarheiten holen Sie bitte fachliche Beratung ein.

## **10. Wartezeiten**

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die Ampullen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach "Exp." nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung:

Sofort verbrauchen.

## **12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

## **13. Einstufung von Tierarzneimitteln**

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

## **14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen**

Zul.-Nr.8-30010

10 Ampullen mit je 1 ml Injektionslösung

5 Ampullen mit je 10 ml Injektionslösung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

## **15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage**

03/2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

## **16. Kontaktdaten**

Zulassungsinhaber:

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5

D-88339 Bad Waldsee

[info@saluvet.de](mailto:info@saluvet.de)

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, Dorfstraße 1, D-73087 Bad Boll/Eckwälden

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

VANA GmbH

Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6

A-1020 Wien

Tel. +43 (0) 17280367

Rezept- und apothekenpflichtig